



Sammlung Theaterzettel

Die Hochzeit des Figaro

Hildebrand, Camillo

1906-03-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Dienstag, den 20. März 1906.

8. Volksvorstellung:
Die
Hochzeit des Figaro.

Komische Oper in 4 Akten von Mozart.
Dirigent: Camillo Hildebrand. Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Graf Almaviva	Joachim Kromer.
Die Gräfin	Margarethe Brandes.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Wilhelm Fenten.
Susanne, seine Braut	Henny Linkenbach.
Cherubin, Page des Grafen	Marg. Beling-Schäfer.
Marzellina, Wirtschafterin im Schlosse des Grafen	Betty Kofler.
Bartolo, Arzt	Karl Marx.
Basilio, Musikmeister	Alfred Sieder.
Don Curzio, Richter	Max Traun.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanna	Hugo Voisin.
Bärbchen, dessen Tochter	Luisa Wagner.

Bauern. Bauernmädchen. Diener.

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla.
Die Zeitdauer der Handlung umfasst einen Tag.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10¹/₂ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Numerierte Plätze.		Loge III. Rang Mk. 1.— per Platz	
Reserveloge I. Rang	Mk. 2.50 per Platz	Nichtnumerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang	1.50 " "	Stehplatz im Parket	Mk. 1.20 " "
Reserveloge III. Rang	1.— " "	Stehparterre	" —.70 " "
Paterloge	2.— " "	Galerieloge	" —.40 " "
Loge I. Rang	2.— " "	Galerie	" —.20 " "
Loge II. Rang	1.50 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspieplan angekündigten Abonnementsvorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁶ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁶, Zug 10⁵⁸ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 21. März 1906.

Im Hoftheater:

(Keine Vorstellung.)

Neues Theater im Rosengarten.

Das süsse Mädel.

Operette in 3 Akten von Alexander Landesberg und Leo Stein. Musik von Hugo Reinhardt.

Anfang 8 Uhr.